

kommunistischen Sinne zu manipulieren und um in die sozialistischen Länder ideologisch einzudringen.

Zu diesen Zweck wurde eine breite Kampagne über die angebliche Verletzung der Menschenrechte in den sozialistischen Ländern entfacht, werden von den konservativen Politikern und Ideologen der BRD wüste Verleumdungen gegen unsere Partei, gegen die DDR in die Welt gesetzt. Alle Register der verlogenen Propaganda werden gezogen, um von den Gebrechen und Verbrechen des Imperialismus abzulenken und die Massen irrezuführen, alle längst von Motten zerfressenen nationalistischen und revancharistischen Fetzen hervorgeholt. Ihre Benutzer haben offensichtlich den Sinn für die geschichtliche Wahrheit und Realität verloren. Das Gefährliche ist nur, daß sie besonders bei Bürgern der BRD ein Geschichtsbild formen, das die Verbrechen des Nazismus bagatellisiert und bewußt antisozialistische Instinkte weckt.

Politik der DDR  
auf das Wohl des  
Volkes gerichtet

Wir nehmen diese gegnerischen Aktivitäten ernst, können jedoch feststellen, daß sie einer defensiven Position entspringen. Denn während wir mit Recht sagen können, daß die Politik der DDR konsequent auf das Wohl des Volkes gerichtet ist, daß sie das Recht auf Frieden verteidigt, das Recht auf Arbeit durch Vollbeschäftigung garantiert, daß sie allen gleiche Bildungschancen und das Recht auf Mitwirkung an den staatlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten gewährleistet, lautet die Bilanz des Kapitalismus: Massenarbeitslosigkeit, Ruin von werktätigen Bauern, Gewerbetreibenden, kleinen und mittleren Unternehmern, Sozialabbau, Mietwucher, Obdachlosigkeit, Rassismus, Berufsverbote, Angriffe auf die Gewerkschaften, Verfolgung der Kommunisten, der Anhänger des Friedens. Unsere heutige Beratung ist also auch eine Aufforderung an jeden Kommunisten, an alle Leitungen und Grundorganisationen, an alle Genossen im Staatsapparat und in den Massenorganisationen, an alle Gesellschaftswissenschaftler, die ideologische und theoretische Arbeit auf ein höheres Niveau zu heben und eine Offensive der Ideen des Friedens und des Sozialismus zu entfalten.

Bei der Meisterung der innen- und außenpolitischen Aufgaben leisten „Neues Deutschland“, unsere Bezirkszeitungen, Presse, Fernsehen, Rundfunk und die Nachrichtenagentur ADN eine vielseitige und wirksame Arbeit. Ihrer großen gesellschaftlichen Verantwortung werden unsere Massenmedien vor allem dadurch gerecht, daß sie umfassend, aktuell und sachkundig über das Geschehen in unserem Land und in der Welt informieren, zur politischen Orientierung, zur Bildung und zur Unterhaltung der Bürger beitragen. Als kollektiver Propagandist, Agitator und Organisator sind sie Organe der politischen Führung durch die Partei, dienen sie dem sozialistischen Staat, erfüllen sie ihre Aufgaben zur Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins, sind sie Tribüne des Erfahrungsaustausches.

Höhere Qualität  
und Aktualität  
der Information

Gerade in unserer konkreten Situation kommt es ganz besonders darauf an, in Presse, Rundfunk und Fernsehen die Qualität und Aktualität der Information weiter zu erhöhen und unsere Politik, unsere Ideologie so interessant und überzeugend zu verbreiten, daß so viele Menschen wie möglich diesseits und jenseits unserer Grenzen von unseren Ideen des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts erreicht werden.

Von großem Wert ist es, daß täglich Werktätige aller Klassen und Schichten in unseren Massenmedien zu Wort kommen und über ihre Initiativen, Erfahrungen, Leistungen und politischen Motivationen sprechen. Hier voll-